

PHILOLOGISCHE STUDIEN UND QUELLEN

Herausgegeben von
Bernd Bastert, Volker C. Dörr, Jens Pfeiffer,
Jürgen Schiewe und Hartmut Steinecke

Band 260

Die Gattungen der nicht-fiktionalen Kunstprosa im NS-Exil

Verkannte Formen literarischer
Identitätsbestätigung

Von
Klaus Weissenberger

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 17446 1

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 17446 1
eBook: ISBN 978 3 503 17447 8

ISSN 0554-0674

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2017
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

*Para Eugenia quien ha sido la vida misma que ha
inspirado este libro. Con todo el amor, Klaus*

Danksagung

Für die vielfache Unterstützung dieses langjährigen Projekts und seiner publizistischen Verwirklichung möchte ich mehreren Institutionen und Kollegen meinen Dank aussprechen. Zum einen danke ich der Rice University, die mir die Forschungsarbeiten an mehreren Archiven in Europa und den USA ermöglicht und auch die Druckkosten subventioniert hat. Dann gilt mein Dank den Herren Dr. Ulrich Ott, Jochen Meyer und Reinhardt Tgahrt vom Deutschen Literaturarchiv in Marbach, die mich während meiner diversen dortigen Forschungsaufenthalte hilfreich und anregend beraten haben. Des weiteren fühle ich mich dem Arthur Koestler Archiv in Edinburgh Schottland, dem Stefan Zweig Archiv in Fredonia, New York, dem Leo Baeck Institute in New York City und der Houghton Library an der Harvard University zu Dank verpflichtet. Außerdem möchte ich meinen besonderer Dank Herrn Prof. Dr. Hartmut Steinecke für sein persönliches Interesse an diesem Projekt und die Bereitschaft, es in die Reihe *Philologische Studien und Quellen* aufzunehmen, und Herrn Dr. Friedrich Lang für die wertvollen und ermutigenden Kommentare zu mehreren Kapiteln aussprechen. Ein ganz spezieller Dank gilt auch Frau Ann-Kathrin Gräfe für ihre sorgfältige Durchsicht des Manuskripts und hilfreichen Vorschläge zu dessen Durchstrukturierung.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
I. Das literarische Tagebuch	17
1. Die junge Generation	19
Werner Vordtriede, Jenny Aloni	
2. Die mittlere Generation	28
Bodo Uhse, Günther Anders, Bertolt Brecht, Bernhard v. Brentano, Arthur Koestler, Gustav Regler, Klaus Mann	
3. Die arrivierte Generation	39
Harry Graf Kessler, Otto Zoff, René Schickele, Thomas Mann, Stefan Zweig, Kurt Tucholsky, Robert Musil	
II. Der literarische Brief	71
1. Die junge Generation	73
Jenny Aloni, Ulrich Becher, Jean Améry, Nelly Sachs, Paul Celan	
2. Die mittlere Generation	102
Franz Theodor Csokor, Friedrich Torberg, Hermann Broch	
3. Die arrivierte Generation	123
Karl Wolfskehl, Rudolf Borchardt, Stefan Zweig, Joseph Roth, George Grosz, Robert Musil, Else Lasker-Schüler	
III. Der literarische Reisebericht	187
1. Freiwillig scheinende Reisen	188
Else Lasker-Schüler, Stefan Zweig, Annette Kolb, Arthur Koestler, Egon Erwisch Kisch	
2. Unfreiwillige Reisen	211
Franz Theodor Csokor, Rudolf Borchardt, Ludwig Greve, Alfred Döblin	
IV. Die literarische Autobiographie	231
1. Autobiographien als Lebensberichte	232
Harry Graf Kessler, Raoul Auernheimer, Stefan Zweig, Heinrich Mann, Thomas Mann, Ernst Lothar, Carl Zuckmayer, Alice Herdan-Zuckmayer, Leonard Frank, Klaus Mann, Gustav Regler, Arthur Koestler, Manès Sperber, Robert Neumann, Ludwig Marcuse, George Grosz, Walter Mehring, Hans Sahl, Elias Canetti, Konrad Merz, Ernst Natonek	
2. Kindheitsautobiographien	252
Soma Morgenstern, Paula Ludwig, Ernst Toller, Walter Benjamin	
3. Kindheitsautobiographien von Spätexilanten	261
Jakov Lind, Cordelia Edvardson, Ruth Klüger	

Inhaltsverzeichnis

V. Die literarische Biographie	269
1. Die „mythisierende“ Biographie	273
Robert Pick, Paul Frischauer, Raoul Auernheimer, Franz Grillparzer, Richard Beer-Hoffmann	
2. Die „messianische“ Forscher-Biographie	285
Stefan Zweig, Hermann Kesten, Arthur Koestler, Max Brod	
3. Die „messianische“ Künstler-Biographie	306
Stefan Zweig, René Schickele, Annette Kolb	
4. Die „mystische“ Biographie	321
Franz Werfel	
5. Die „pikareske“ Biographie	324
Siegfried Kracauer	
6. Exkurs: Die „Moses-Debatte“	329
Sigmund Freud, Thomas Mann, Martin Buber	
VI. Der Dialog	349
Bertolt Brecht, Friedrich Torberg, Alfred Döblin, Hermann Broch, Paul Celan	
VII. Der Essay	391
1. Der kulturfundierende Essay	394
Stefan Zweig, Johannes Urzidil, Alfred Farau	
2. Der allgemeine kulturkritische Essay	401
Franz Blei, Rudolf Borchardt, Joseph Roth, Manès Sperber, Arthur Koestler, Klaus Mann	
3. Der spezifische kulturkritische Essay	451
a) Der biographische Essay	451
Franz Blei, Heinrich Mann, Thomas Mann, Stefan Zweig	
b) Der autobiographische Essay	471
Jean Améry	
c) Der poetologische Essay	477
Stefan Zweig, Johannes Urzidil	
4. Mystische Überhöhungen der kulturkritischen Intention	487
Hermann Broch, Robert Musil, Paul Celan	
VIII. Der Aphorismus	519
Alfred Polgar, Elias Canetti, Walter Benjamin, Franz Werfel, Robert Musil	
IX. Resümee: Kunstprosa als Authentizitätsgarant	541
Literaturverzeichnis	543
Personenregister	563